

4. Mitteilungsblatt

Nr. 5

Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Wien
Studienjahr 2019/2020
4. Stück; Nr. 5

ORGANISATION

5. Ergänzungen der Leistungsvereinbarung 2019-2021

5. Ergänzungen der Leistungsvereinbarung 2019-2021

Der Rektor der Medizinischen Universität Wien gibt bekannt, dass die zwischen der Medizinischen Universität Wien und der Republik Österreich für den Zeitraum 1.1.2019 bis 31.12.2021 unterzeichnete Leistungsvereinbarung, welche im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Wien, Studienjahr 2018/2019, 6. Stück, Nr. 6 kundgemacht wurde, einvernehmlich wie folgt ergänzt wird.

Markus Müller
Rektor

Medizinische Universität Wien

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2019-2021

Ergänzung

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch SC Mag. Elmar Pichl, und der Medizinischen Universität Wien, vertreten durch Rektor Univ.-Prof. Dr. Markus Müller, für den Zeitraum 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021 abgeschlossene **Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:**

Das Kapitel B3.2. wird wie folgt ergänzt:

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategie-Dokument)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung
6	<p>Koordinierung der Unterstützung des Programms „Spin-off Fellowships“ innerhalb des bisherigen WTZ Ost</p>	<p>Koordinierung des Partnernetzwerkes und Information aller antragsberechtigten Partner</p> <p>Etablierung eines Unterstützungsangebots/-netzwerks für die AntragstellerInnen (Informationsveranstaltungen, Vorabcoaching für die Hearings zB Pitch-Training, Rückmeldung über Anzahl der potentiellen Einreichungen an FFG als Programmabwickler).</p> <p>Koordination der Bootcamps (Kulturunterschied, Uni/Unternehmen/Unternehmertum, soziale Kompetenzen ,Teamführung, Mitarbeiterkommunikation, -motivation, Interaktion mit Investoren), Organisationsentwicklung, Bedeutung von Teams (Teamzusammensetzung und –kompetenzen, Gruppendynamik) zur Chancenerhöhung für die Umsetzung einer Gründung, Bedeutung von Gender und Diversity in den unterschiedlichen Bereichen der Unternehmensführung</p> <p>Bereitstellung des Unterstützungsprogramms für geförderte Fellows (Weiterbildungsmaßnahmen der Netzwerkpartner identifizieren und innerhalb des WTZ Netzwerks zur Verfügung stellen; Vernetzung der Fellows)</p>	<p>Bericht bis jeweils 31.12. im Rahmen des Berichts über die Implementierung der Schutzrechts-und Verwertungsstrategie (Leitfaden)</p>

Die Medizinische Universität Wien erhält für die Koordinierungstätigkeit des WTZ Ost für die Jahre 2019 bis 2021 einen einmaligen Zusatzbetrag von insgesamt € 106.000,--.

Wien, am 14.8.2019
Für die Bundesministerin für
Bildung, Wissenschaft und Forschung


SC Mag. Einar Pichl

Wien, am 3.9.2019
Für die Medizinische Universität
Wien

Rektor 
Univ.-Prof. Dr. Markus Müller

 **MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN**

Spitalgasse 23, 1090 Wien
T: +43 (0)1 40160-10000
www.meduniwien.ac.at

Medizinische Universität Wien

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2019 – 2021

2. Ergänzung

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Sektionschef Mag. Elmar Pichl, und der Medizinischen Universität Wien, vertreten durch Rektor Univ.-Prof. Dr. Markus Müller, für den Zeitraum 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2021 abgeschlossene **Leistungsvereinbarung** wird wie folgt ergänzt:

Die MedUni Wien vereinbart gemeinsam mit der Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG) im Zeitraum 2019-2021 folgende Forschungseinrichtungen fortzuführen:

LBG-Einrichtungen an MedUni Wien

Kurzbeschreibung

201: LBI für Arthritis und Rehabilitation

(seit 2.7.2018, vormals „Cluster Arthritis und Rehabilitation)

Leiter: Univ.-Prof. Dr. (PhD) Günter Steiner (MUW Innere Medizin III)

Klinische und translationale Forschung im Bereich Rheumatologie, Balneologie und Rehabilitation. Klinische Forschung zu rheumatischer Arthritis (RA) und Osteoarthritis (OA); Translationale Forschung zu zellulären und molekularen Mechanismen der Balneotherapie

203: Cluster Kardiovaskuläre Forschung

Leiter: Ao. Univ.-Prof. Johann Wojta (MUW Forschungslabor Innere Medizin II)

Interdisziplinäre Forschung zu folgenden Themen: mechanical cardiac assist, protection of the heart during interventions and transplantation, vascular prostheses, questions of inflammation, revascularization and diabetes-related cardiovascular diseases

204: LBI für Onkologie und Hämatologie

(seit 16.5.2018, vormals "Cluster Onkologie")

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Peter Valent (MUW Innere Medizin I)

Forschung zu Krebsstammzellen. Ziel der Krebstherapie muss sein, nicht nur Tumorzellen zu eliminieren, sondern auch Tumorstammzellen, die als Wurzel der Krebserkrankungen anzusehen sind.

22: LBI for Applied Diagnostics

Leiter: Prof. Dr. Markus Mitterhauser (MUW Uniklinik für Radiologie und Nuklearmedizin)

Forschungsschwerpunkt ist der Einsatz von dualen Biomarkern für die Diagnose von Prostata- und Kolonkarzinom. Duale Biomarker kombinieren zwei wichtige Technologien zur Krebsdiagnose: molekularbiologische Tumordiagnostik (Liquid Biopsy) und molekulare Bildgebung mittels Nuklearmedizin und Radiopharmaka.

Die hierfür der MedUni Wien anfallenden Aufwendungen in der Höhe von einmalig € 1.848.000,- werden der MedUni Wien 2019 in das Globalbudget übertragen.

Wien, am 22.10.2019

Für die Bundesministerin für
Bildung, Wissenschaft
und Forschung:

Sektionschef

Mag. Elmar Pichl



Wien, am 28/10/19

Für die
Medizinische Universität Wien:

Rektor

Univ.-Prof. Dr. Markus Müller

